



AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Donnerstag **27. November 19.30 Uhr**

CLAUDIO LANGE

»Bilderverbotbilder«



In seiner persönlichen Grundlagenforschung - die Malerei betreffend - stößt Claudio Lange immer wieder auf Phänomene und Widersprüche, die ihn beschäftigen: Unzulänglichkeiten der Farbenleere, anatomische Gesetze innerhalb der Kunst, die der menschlichen Physis widersprechen, psychologische und philosophische Erkenntnisse.

Mit dieser aktuellen Ausstellung möchte Claudio Lange seinen Erfahrungen mit der sogenannten Bilderflut der Medien Ausdruck verleihen. "Aus diesem Kasten kommen selten genau die Bilder, die man braucht", mit diesem Satz konnte der Künstler, nach einem intensivem Maltag, zwei Kinder vom TV-Wahn befreien und für das Malen begeistern.

"Die Bilderflut produziert eigentlich keine nachhaltigen Bilder, sie produziert Phantome, Unbilder. Mir scheint, diese Flut entsteht, weil ihre Bildproduktion unter der unbewussten Drohung eines Bilderverbots agiert. Die meisten Menschen gehorchen gleichzeitig der Bildsucht und Bildangst, der Starre und der Hyperaktivität, zu viel Liebe - zu viel Hass. Meine Bilder vom Bilderverbot, seriell obsessiv entstanden, sind inzwischen für mich wie Kunstheroin, Gehirnseife, Meditations-Placebo, ein Zugang zur Kunst überhaupt. Diese Bilder erinnern mich an Hemmungen, ohne die wirkliche Bewegung Preis zu geben. Sie erinnern an ein anderes Denken, überwinden dessen Phantome, ohne sich zu sehr zu fürchten. Sie handeln vom notwendigen und unnötigen Verrat an der Kunst. Bilder vom Bilderverbot sind nur möglich, wenn die Kunst auch ihr mögliches Scheitern auf sich nimmt, wenn sie ihre Feinde liebt".

Claudio Lange stammt aus Chile, er lebt und arbeitet in Berlin und Spanien.

Ausstellungsdauer: 28.11.08 – 13.02.09

Öffnungszeiten: Mo. und Mi. 15 – 17.00 Uhr und nach
Absprache

südost Galerie
Großbeerenstr.88
10963 Berlin
T: (030) 253779914
F: (030) 252 98 574
kultur@suedost-ev.de
www.suedost-ev.de

Fahrverbindungen:
U1 und U7
Möckernbrücke
U6 Hallesches Tor
M29 Willy-Brandt-Haus

Spendenkonto:
Postbank Berlin
BLZ 100 100 10
KN 472 227 104